



## *Kurzbeschreibung des Workshops:*

### **Finanzielle Grundbildung für den Berufseinstieg**

90 Minuten Workshop

#### **1. Ausgangslage**

Eine alltagsnahe Finanzielle Grundbildung ist Basis für eine selbstbestimmte und nachhaltige Lebensgestaltung. Junge Menschen werden bereits als Schüler/in als bedeutende Marktteilnehmer/in und Konsument/in identifiziert und gezielt beworben. Spätestens mit Beginn einer Ausbildung und einem regelmäßigen Einkommen können problemlos Verträge oder Ratenverpflichtungen mit weitreichenden finanziellen Konsequenzen eingegangen werden. Fehlende ökonomische Kenntnisse oder finanzielle Kompetenzen, sowie geringe Erfahrungen müssen im realen Leben häufig teuer bezahlt und so hart erlernt werden. Eine lebensnahe Finanzielle Grundbildung kann Schüler/innen realistisch ökonomische Anforderungen aufzeigen, notwendige Kompetenzen vermitteln und sie für alltägliche wirtschaftliche Herausforderungen sensibilisieren.

#### **2. Ziele Finanzieller Grundbildung in der Klasse**

Der 90 Minuten Workshop ‚Finanzielle Grundbildung für den Berufseinstieg‘ richtet sich insbesondere an Abschlussklassen und Berufseinsteiger. Im Klassenrahmen wird ein Ausgaben-Budget mit realistischen Kostenannahmen eines Singlehaushaltes erstellt, die Berechnung des Nettolohns über das Internet mit den Beispielen der Schüler/innen gezeigt, in unterschiedlichen Spielsituationen mit Ereigniskarten aus dem Spiel Hamsterrad wirtschaftliche Herausforderungen erlebbar gemacht und über Bedeutung von Sparen, Zinseszins, Kredit und Inkasso gesprochen.

#### **3. Handlungsfelder**

Haushaltsführung, Selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, Digital handeln

#### **4. Kompetenzen**

- Fähigkeit zur Erstellung eines realistischen Ausgaben-Budgets
- Einblicke in finanzielle Herausforderungen eines Single-Haushaltes
- Förderung und Sensibilisierung der Verbraucherkompetenz
- Brutto- und Nettolohn berechnen können und Abzüge zuordnen können
- kompetente Informationsbeschaffung über das Internet – digitale Bildung
- wirtschaftliche Auswirkungen von hohen Ausgaben und Schulden erleben
- aktuellen Finanzstatus erstellen und Entwicklungen und Handlungsoptionen erkennen

### **Finanzielle Grundbildung**

*Alltagsnah – Altersgerecht – Erlebnisorientiert – Nachhaltig*



## 5. Ablauf

Der Workshop erfolgt im Klassenrahmen. Situation ist der wirtschaftliche Rahmen eines privaten Singlehaushaltes zum Berufseinstieg (erste Wohnung, eigenes Einkommen, etc.).

**A Einstieg:** 3 Möglichkeiten um auf finanzielle Herausforderungen zu reagieren

**B Finanzstatus** mit Einnahmen, Ausgaben, Vermögen, Schulden an der Tafel erklären (realistischen Überblick gewinnen, Tendenzen und Handlungsoptionen erkennen)

**C Ausgaben-Budget** für Singlehaushalt im Klassenrahmen erstellen (an der Tafel)

**D Einnahmen netto/brutto** berechnen (Brutto-Netto-Rechner im Internet) Wer hat schon eine Ausbildungszusage/Lehrvertrag? – als was? – war verdient man? – wie viel netto? –

... im 1. Gesellenjahr?

- Gesamtwerte für Ausgaben und Einnahmen in den Finanzplan (Tafel) übertragen -

**E Spielen ist Training für den Alltag**

**Ausgaben** alltägliche wirtschaftliche Herausforderung durch Spielkarten simulieren  
Schüler/innen ziehen 5 Karten - einzeln vortragen, zeigen (Tischprojektor)  
Laut vorlesen - Was bedeutet das? Was muss in Finanzplan eingetragen werden?

**Vermögen** Investitionsmöglichkeiten durch Spielkarten simulieren  
Schüler/innen ziehen 5 Karten - einzeln vortragen (Tischprojektor)  
Laut vorlesen – Was bedeutet das? Was muss in Finanzplan eingetragen werden?

**F Zusammenfassung**

## 6. notwendige Ausstattung

- Computer, Video Beamer, Internetzugang
- Tischprojektor (um Spielkarten an die Wand zu projizieren)
- Tafel, Kreide (bunt), Schwamm
- Klasse mit max. 30 Schüler/innen
- Evaluationsbögen Schüler (werden mitgebracht)
- Spiel Hamsterrad (wird mitgebracht)